

Pressemitteilung von Dienstag, 21. Juni 2016 Pressestelle LANDKREIS KASSEL

Sanierung der Kreisstraße zwischen Helmarshausen und der Bundesstraße 80 startet

Bad Karlshafen/Oberweser/Trendelburg. Die Sanierung der Kreisstraße 76 zwischen Helmarshausen und der Bundesstraße 80 nordwestlich von Gewissenruh startet. „Die Straße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und wir sind froh, dass wir die Straße jetzt sanieren können“, informiert Landrat Uwe Schmidt. Das Hauptproblem der Kreisstraße, die Helmarshausen mit dem Wesertal verbindet, sind die vielen Risse und Flickstellen. Die Fahrbahnränder sind in den Kurvenbereichen „ausgefahren“ und teilweise abgesackt. „Wir wollen mit der Sanierung die Tragfähigkeit der Straße auf den aktuellen Stand der Technik bringen und den Streckenabschnitt insgesamt wieder in einen guten Zustand bringen“, kündigt Schmidt an.

Die Sanierung der Kreisstraße wird in zwei Bauabschnitten stattfinden. „Im ersten Bauabschnitt, der am 23. Juni beginnt, wird die Straße vom Ortsausgang Helmarshausen bis zum Abzweig der Kreisstraße 75 nach Gottsbüren saniert“, informiert Uwe Koch, Leiter des Sonderfachdienstes Verkehr und Sport des Landkreises Kassel. Da die Fahrbahnbreite nur fünf Meter beträgt, muss der Straßenverlauf während der bis Ende September laufenden Sanierung voll gesperrt werden. Koch: „Der Anliegerverkehr zur Jugendherberge Helmarshausen ist während der Bauphase auf jeden Fall gewährleistet“. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Der Verkehr wird über die Bundesstraße 83 von Helmarshausen in Richtung Bad Karlshafen und der Bundesstraße 80 in Richtung Oberweser umgeleitet.

Im Zuge der Sanierung wird die Straße auf 5,5 Meter verbreitert und einen komplett neuen Asphaltaufbau erhalten. In den Kurven werden die seitlichen Banketten mit Rasengittersteinen und Bordsteineinfassungen befestigt. Auch die Entwässerungsanlagen der Straße werden auf der 1,3 Kilometer langen Sanierungsstrecke erneuert.

Die Planung und Ausschreibung für die Baumaßnahme hat Hessen Mobil im Auftrag des Landkreises übernommen – der Arbeiten werden von einem Unternehmen aus Warburg ausgeführt. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 650.000 Euro.

Die Sanierung des Straßensteilstücks vom Forstparkplatz bis zur Einmündung in die Bundesstraße 80 ist vom Landkreis für das nächste Jahr geplant.

Pressekontakt: Harald Kühlborn

Kontaktdaten:
LANDKREIS KASSEL
Pressesprecher
Harald Kühlborn
Wilhelmshöher Allee 19 - 21
34117 Kassel
Tel.: 0561/1003-1506
Fax: 0561/1003-1530
Handy: 0173/4663794
E-Mail: pressestelle@landkreiskassel.de
<http://www.landkreiskassel.de>